



INNOVATIONSZENTREN

Bundesverband Deutscher Innovations-,
Technologie- und Gründerzentren e.V.

Im Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. (BVIZ) - sind rund 160 Innovationszentren vereint, deren Hauptaufgaben darin bestehen, Existenzgründungen zu fördern und neue, innovative Technologiefirmen zu unterstützen. Die Mitgliedszentren des BVIZ nehmen gründungswillige Unternehmer gern auf, beraten sie qualifiziert in allen die Unternehmensgründung betreffenden Fragen, betreuen sie bei den ersten Wachstumsphasen

und bieten ihnen eine hervorragende Infrastruktur – von modernsten Kommunikationsmöglichkeiten bis zu ausgestatteten Laboren. Der Verband vertritt in erster Linie die Interessen der Mitglieder gegenüber Öffentlichkeit, Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus bietet er den Mitgliedern Erfahrungsaustausch, Know-How-Vermittlung, Zugang zu nationalen und internationalen Netzwerken sowie weitere Vorteile und Unterstützung.

Mannheim – Hotspot für Gründer

Jahreskonferenz 2016 des Bundesverbandes Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren (BVIZ) vom 25.-27. September 2016 in der Quadratestadt

„Innovationszentren 5.0 - Durchstarten mit dem ganzen Team“ - unter diesem Motto findet vom 25. bis 27. September die Jahreskonferenz des Bundesverbandes deutscher Innovationszentren in Mannheim statt. Gastgeber ist die mg:mannheimer gründungszentren gmbh.

„Mannheim ist einer der attraktivsten Standorte für Gründer in Deutschland“, sagt Christian Sommer, Geschäftsführer der mg:mannheimer gründungszentren gmbh. „Ich freue mich sehr, den Mitgliedern des Bundesverbandes bei der Jahreskonferenz einen Einblick geben zu können, wie sehr sich die Stadt, eingebettet und vernetzt in eine der stärksten Wirtschaftsregionen Europas, zu einem pulsierenden Zentrum für Start-ups entwickelt hat.“

Mit acht zielgruppenorientierten Existenzgründungszentren auf etwa 30.000 Quadratmetern setzt Mannheim Maßstäbe. Wenige andere deutsche Städte haben ein derart abgestimmtes und durchorganisiertes Programm zur Ansiedlung und Förderung von jungen Unternehmen. Die Förderung umfasst ein breites Portfolio von Räumen, Beratungsleistungen, infrastruktureller Unterstützung, attraktiven Start-up-Events, Öffentlichkeitsarbeit und Networking. Dabei liegt ein Schwerpunkt auf der Kreativwirtschaft. Insbesondere

re in der Musikwirtschaft mit ihren Aushängeschildern Musikpark und Popakademie, aber auch mit einer vielfältigen und inspirierenden Festivallandschaft positioniert sich Mannheim weit über die Grenzen der Region hinaus. Kreativität ist allgegenwärtig und wird von Politik und Wirtschaft wahrgenommen und unterstützt. Das im vergangenen Jahr gegründete Kreativwirtschaftszentrum C-HUB kann nicht nur als ausgezeichnete Bau überzeugen, sondern gilt als Herz der Kreativwirtschaft im Südwesten. Kreativität wird auch im Alten Volksbad groß geschrieben. Des Weiteren kümmert man sich in der Textilerei um aufstrebende Unternehmen der Modebranche, fördert im deutsch-türkischen Wirtschaftszentrum Start-ups mit Migrationshintergrund und bietet im gig7 Gründerinnenzentrum Frauen eine Start-Hilfe in die Selbstständigkeit. Im Cubex41 dreht sich alles um den neuen Mannheimer Wirtschaftsschwerpunkt Medizintechnologie, wo es auch Schnittmengen mit der neuen Fraunhofer-Projektgruppe gibt. Im Technologiezentrum MAFINEX sammelt sich schließlich die geballte Start-Up-Kompetenz der Industrie 4.0. Mannheim bietet mit seinen 500 Hektar Konversionsfläche auch in Zukunft genügend Platz für neue Unternehmen und bietet eine perfekte Verkehrsanbindung. Kaum ein Standort ist infrastrukturell besser erreichbar. Die Stadt denkt und handelt international, verfügt über internationale Netzwerke, die konsequent ausgebaut werden. Junge Start-ups mit internationalen Ambitionen bekommen so Kontakte, Know-how und Netzwerke zur Verfügung gestellt. Dabei bietet die Stadt ihren Gründern auch Zugänge zu Bankkapital, Fördermitteln und Venture Capital. Rund 40 Mitarbeiter der Stadt und der IHK sind ausschließlich damit befasst, den Existenzgründern optimale Startbedin-



Tagungsort der BVIZ-Jahreskonferenz: das MAFINEX Technologiezentrum

gungen zu ermöglichen. In Mannheim kümmert man sich um seine Gründer. Einen guten Eindruck von der pulsierenden Gründerstadt Mannheim können sich die Teilnehmer der BVIZ-Jahreskonferenz vom 25. bis 27. September machen. Neben dem Präsidenten Dr. Bertram Dressel, haben sich etwa Mannheims Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Innenminister Thomas Strobl und Wirtschaftsministerin Nicole Hoffmeister-Kraut angekündigt. Unter anderem geht es um die Rolle, die Gründerzentren als Motoren der Stadt- und Regionalentwicklung spielen können. Außerdem werden die Anforderungen der Generation Y an Technologiezentren sowie neue Formate der Gründerunterstützung, wie etwa FabLabs und Coworking-Spaces beleuchtet. Der Social-Media-Impact sowie Rechts- und Versicherungsfragen runden das Tagungsprogramm ab, das mit einer Podiumsdiskussion zu den „Innovationszentren 5.0“ schließt. Ausführliche Informationen zur Konferenz und Registrierung unter: www.innovationszentren.de

Informationen zu den Mannheimer Gründungszentren: www.mg-gmbh.net

mg:gmbh | mannheimer
gründungszentren



Das Kreativwirtschaftszentrum C-HUB in Mannheim

Bild: Daniel Lukac

BVIZ

Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. (BVIZ),
Jägerstraße 67, 10117 Berlin, Tel.: 030 3920 0581, Fax: -82 www.innovationszentren.de Email: bviz@innovationszentren.de